



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann:

**Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.**

1	Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	Mailadresse:
5	Gewünschte Antragssumme: <b>1400,00 €</b>
6	Zeitraum der Verausgabung: <i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i>
7	Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/> X Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus <input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein <input checked="" type="checkbox"/> X Demokratie- und Toleranzerziehung <input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:
8	An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? <b>(Bitte nachstehend ankreuzen)</b> <input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten, <input checked="" type="checkbox"/> X Schulen, <input type="checkbox"/> X außerschulische Einrichtungen, <input type="checkbox"/> X Erziehungsberechtigte, <input type="checkbox"/> X pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input checked="" type="checkbox"/> X staatliche Akteure.
9	Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?  Mit der Vorstellung des Buches „Rechter Terror in Hessen“ von Sascha Schmidt und Yvonne Weyrauch wollen wir am 12. Oktober 2023 in der Alten Turnhalle in Butzbach auf die Kontinuitäten von rechtsterroristischen Aktivitäten in Hessen blicken. Die Spuren dieser Gewalttaten lassen sich in Hessen weit über den NSU-Mord 2006 in Kassel hinaus zurückverfolgen. Die Autor*innen des Buches stellen zentrale Erkenntnisse des im März 2023 erschienenen Buches „Rechter Terror in

	<p>Hessen – Geschichte, Akteure, Orte“ vor und diskutieren diese mit dem Publikum. Dabei richten die Referent*innen auch einen gesonderten Blick auf Ereignisse im Landkreis Wetterau, u.a. auch auf Butzbach.</p> <p>In Planung ist zudem ein anschließendes Interview mit einem Aussteiger aus der Nazigruppe, die in den 2000er in Butzbach-Hochweisel angesiedelt war, um den Blick gezielt auf Butzbach zu richten und die Entwicklungen von damals noch besser zu verstehen.</p> <p>Ziel ist es, Personen aus der Butzbacher Politik sowie Zivilgesellschaft und junge Menschen aus Butzbach über Rechten Terror in Hessen aufzuklären, zu sensibilisieren und den Blick hierfür zu schärfen, um in Zukunft weiterhin aufmerksam und achtsam zu sein.</p> <p>Die Auseinandersetzung mit Rechtem Terror beinhaltet immer auch die Thematisierung der Akzeptanz rechter bzw. rassistischer Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft. Dass dieses Thema aktueller denn je ist, zeigen die aktuellen Umfrageergebnisse zu Bundes- und Landtagswahlen und wird voraussichtlich auch ein Ergebnis der Hessen-Wahl am 08. Oktober 2023 sein.</p> <p>Referent*innen bzw. Autor*innen:  Sascha Schmidt - Politikwissenschaftler, aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen und regelmäßiger Autor des Magazins "der rechte rand". Für den DGB Hessen-Thüringen leitet er die Fachabteilung „extreme Rechte / Diskriminierung“.</p> <p>Yvonne Weyrauch - Politikwissenschaftlerin und Dozentin für politische Bildung sowie aktiv im Beratungsnetzwerk gegen Rechtsextremismus und für Demokratie in Hessen.</p> <p>Wir planen für den Zeitraum 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr aktuell und mit bis zu 100 Personen.</p>
10	<p>Wofür sollen die Mittel (Personalkosten und Sachkosten einzeln benennen) eingesetzt werden und jeweils in welcher Höhe?</p> <p><u>Personalkosten:</u>  Honorare (2 x 350 €; 1x 150 €): 850,- €</p> <p><u>Sachkosten:</u>  Flyer, Poster, etc.: 300,- €  Fahrtkosten (2 x 50 €): 100,-€  Getränke: 150,-€</p>



**Externe Koordinierungsstelle:**  
NachSchule Wetterau e.V.  
J.-F.-Kennedy-Str. 63, 35510 Butzbach  
Tel. 0157 – 7 30 30 30 7  
eMail: loewenbein@nachschole-wetterau.de